

Betreff: Aktuelle Informationen der Badischen Posaunenarbeit 10/21

Von: Badische Posaunenarbeit <newsletter@posaunenarbeit.de>

Datum: 09.12.2021, 18:18

An: Axel <Fam.Pfrommer@gmx.de>

Badische Posaunenarbeit | Newsletter 10/2021

[View this email in your browser](#)



Ein Service der Badischen Posaunenarbeit mit aktuellen Infos aus der Posaunenchorsszene in Baden.

Hallo, Axel Pfrommer,

die letzten Wochen waren recht turbulent, was die Folge an neuen Coronaverordnungen angeht. Nachdem unser kirchliches Schutzkonzept aktualisiert wurde, stand schon wieder eine Neuregelung ins Haus, was vor allem die Konkretisierung der "2G+"-Regeln mit sich brachte. Diese sind nun auch in unsere kirchlichen Regelungen aufgenommen worden. Von daher möchten wir euch hiermit auf den aktuellen Stand bringen und euch bitten, das Schutzkonzept genau zu beachten (Link s. Artikel).

Wir freuen uns sehr, dass es (bisher) noch nicht zu einem erneuten Lockdown für unser Musizieren gekommen ist, und hoffen, dass das Infektionsgeschehen nicht zu stark zunimmt, so dass dieses Jahr wieder Weihnachtsgottesdienste stattfinden können. Da viele dieser Gottesdienste draußen stattfinden werden, sind wir als Posaunenchor natürlich besonders gefragt! Auch unsere Lehrgänge können nach aktuellem Stand unter "2G+" stattfinden und wir freuen uns sehr drauf!

Herzliche Grüße

Heiko Petersen

Inhalt:

1. Posaunenarbeit und Corona – aktuelle Regelungen
2. 38. Weihnachtslieder zum Mitsingen in Heidelberg Providenzkirche
3. Jugendposaunenchor Nordbaden sucht noch Bassposaunist(inn)en
4. Die Lehrgänge finden statt!
5. Video "Danket dem Herrn" der Badischen Posaunenarbeit
6. Landeskirchliche Kollekte für die Badische Posaunenarbeit
7. Jugendfreizeit 2022
8. Jubiläum: 25. Motorradfreizeit der Badischen Posaunenarbeit
9. Unterstützung bei Studie "Sexualisierte Gewalt im Kontext der evangelischen Kirche und Diakonie"

1. Posaunenarbeit und Corona – aktuelle Regelungen

Die Posaunenarbeit erlässt keine eigenen Regelungen für Proben, Auftritte und Gottesdienste, sondern richtet sich nach dem Schutzkonzept Kirchenmusik unserer Landeskirche. Die aktuelle Fassung des Schutzkonzepts findest du hier:

[\[2021-12-07-schutzkonzept-kirchenmusik.pdf\]](#)

Wir wünschen euch immer genügend Fingerspitzengefühl in der Frage, wie ihr mit der aktuellen Situation umgeht!

Heiko Petersen

Im Folgenden zusätzliche Informationen zu den aktuellen Regelungen von unserem Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis:

"Für die kirchenmusikalische Probenarbeit gelten nach wie vor die staatlichen Regelungen für die Amateurmusik. Neu ist nun, dass sowohl in Proben als auch bei Auftritten die Ensemblemitglieder in der Alarmstufe 1 und Alarmstufe 2 die „2G+“-Bedingung erfüllen müssen. Diese Bedingung ist tatsächlich, durch eine Einlasskontrolle o. Ä. zu kontrollieren!

Dies bedeutet konkret, dass Veranstalter erstens Einblick in das digitale (!) Impfzertifikat nehmen müssen, zweitens sich von einem maximal 24 Stunden alten Schnelltest (bzw. max. 48 Stunden alten PCR-Test) überzeugen müssen und drittens Name und Anschrift der Anwesenden erfassen müssen.

Die Nachweise müssen nicht dokumentiert werden, weiterhin ist also auch der "Selbsttest unter Aufsicht" möglich.

Die „2GPlus“-Zugangsvoraussetzung gilt für Proben und Konzerte, sie wurde aber insofern in der ergänzten Verordnung vom letzten Wochenende vereinfacht, als Geboosterte keinen tagesaktuellen Test mehr beibringen müssen. Geboosterten gleichgestellt sind Personen, die erstimmunisiert sind, wenn die letzte Impfung noch keine sechs Monate zurückliegt.

Für die Anwesenheitserfassung kann die Scanfunktion in der Luca-App oder der Coronawarnapp verwendet werden, es muss aber auch immer eine analoge Möglichkeit bestehen. In Chorproben wird in der Regel die Anwesenheitsliste ausreichen, wenn diese auch die Adressen und Telefonnummern enthält und zuverlässig geführt und aufbewahrt wird.

Bei Veranstaltungen (auch in Proben) darf in den Alarmstufen maximal 50 % der Raumkapazität gefüllt werden.

Konzerte mit Gesang oder Blasmusik unterliegen auch hinsichtlich des Publikums der „2G+“-Regelung. Konzerte ohne Gesang oder Blasmusik unterliegen in der Alarmstufe II der „2G+“-Regelung, in der Alarmstufe I lediglich der 2G-Regelung.

Eine grundsätzliche Ausnahme stellen beruflich Tätige dar, also sowohl die Chorleitung als auch gegen Entgelt herangezogene professionelle oder semiprofessionelle Musiker*innen. Diese sind verpflichtet, tagesaktuelle Schnelltests durchzuführen und ggf. auch nachzuweisen, müssen aber keinen Impfnachweis vorweisen.

Gottesdienstliches Musizieren ist im Einzelfall auch ohne „2G+“-Nachweis möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass mindestens die für die Gemeinde geltenden Zugangsvoraussetzungen auch für die Musizierenden gelten (in 2G-Gottesdiensten müssen Musizierende also auch mindestens 2G erfüllen). Diese Regelung ist nur für das gottesdienstliche Musizieren selbst mit kurzer vorlaufender und unmittelbar darauf bezogener Probe anwendbar. In diesem Falle sind Abstände von mindestens 2 m verpflichtend und die maximale Probenzeit auf 30 Minuten begrenzt.

Bitte achten Sie in der momentanen Situation hoher Inzidenzen und vermehrter Infektionstätigkeit auch unter Geimpften unbedingt auf ausreichende Abstände, hohe Räume und regelmäßige gute Lüftung, idealerweise in Aufwärtsrichtung!

Ich danke Ihnen allen für die disziplinierte Beachtung der nötigen Regeln in den

vergangenen Wochen und Monaten! Das hat dazu geführt, dass das Lob Gottes in unserer Landeskirche nicht verstummt ist und dass es unseres Wissens nach in der badischen Kirchenmusik noch keine problematischen Infektionsereignisse gegeben hat.

Herzliche Grüße

Kord Michaelis

PS: Eine Nachricht noch für die „ganz Schnellen“:

Der Bundesverband Chor und Orchester hat eine interessante Aktion ausgerufen, die aber erfordert, unmittelbar zu handeln:

Wenn ein Chor, Posaunenchor oder Ensemble ein Mitglied gewinnen kann, das eine Videoschulung als „Tester*in“ mitmacht und eine kurze Prüfung per Zoom ablegt, bekommt er die für die Chorarbeit nötigen Schnelltests in der kommenden Zeit kostenlos geliefert. Aber: Die Anmeldung und Teilnahme ist bis zum 11.12.2021 erforderlich!

Alles Nähere unter: <https://bundemusikverband.de/kostenlosetests/>

2. 38. Weihnachtslieder zum Mitsingen in Heidelberg Providenzkirche

Nun steht es endlich fest: Das traditionsreiche Weihnachtslieder zum Mitsingen kann dieses Jahr stattfinden und wir freuen uns sehr darüber! Am 11.

Dezember 2021, 18 Uhr, spielt der Bläserkreis unter der Leitung von Elisabeth Matthiesen in der Providenzkirche Heidelberg (Hauptstraße 90a) und wird von Matthias Berges an der Orgel begleitet. Die Moderation übernimmt Armin Schaefer.

Wir singen gemeinsam alte und neue Advents- und Weihnachtslieder und erfahren interessante Hintergründe. Das Weihnachtsliedersingen ist eine gemeinsame Veranstaltung der Altstadtgemeinde Heidelberg, der Hochschule für Kirchenmusik und der Badischen Posaunenarbeit. Alle Mitwirkenden und Veranstalter freuen sich auf Euren Besuch.

Die Veranstaltung wird im Sinne der Coronaverordnung in 2G+ durchgeführt. Die Ausnahmen der Testpflicht sind hier nachzulesen:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/ausnahmen-von-der-testpflicht-bei-2g-plus-1/>

Während der Veranstaltung und des Singens ist Maske zu tragen. Wir haben

die Strophenzahlen der Lieder erstmalig begrenzt, damit Euch nicht die Luft unter der Maske dünn wird. Die Anzahl der Sitzplätze musste reduziert werden, daher empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung über Pretix:

<https://pretix.eu/altstadtgemeinde/kurzgpr/2621074/>

Es sind jedoch auch noch Plätze vor Ort zu bekommen. Frühzeitige Anreise wird empfohlen.

Armin Schaefer

[\[ki.posaunenarbeit.de\]](mailto:ki.posaunenarbeit.de)

3. Jugendposaunenchor Nordbaden sucht noch Bassposaunist(inn)en

Der Jugendposaunenchor Nordbaden hat im September seine Vorspiele erfolgreich abgeschlossen und wir haben wieder eine schöne Besetzung beisammen. Lediglich der Bass ist gegenüber den anderen Stimmen etwas unterbesetzt. Wenn Du Mitglied eines nordbadischen Posaunenchores und zwischen 15 und 25 Jahren alt bist, freue ich mich auf Deine Bewerbung. Bitte schreibe mich kurz an, dann vereinbaren wir alles Weitere.

Nur Mut, man muss kein Wunderkind sein, um im Jugendposaunenchor mitspielen zu können. :-)

Armin Schaefer

[\[posaunenarbeit.de/as\]](mailto:posaunenarbeit.de/as)

4. Die Lehrgänge finden statt!

Die Wochen von Weihnachten bis Ende Januar sind für die Posaunenarbeit jährlich die Hauptsaison in Sachen Lehrgängen. Zusätzlich kommt 2022 noch der Lehrgang Swingendes Blech im Februar hinzu. Es freut uns, Euch mitteilen zu können, dass alle Lehrgänge nach den aktuellen Coronabestimmungen als "2G+"-Veranstaltungen stattfinden können. Da wir jeweils längere Zeit zusammen sein werden, erbitten wir als zusätzliche Schutzmaßnahme von allen Teilnehmer(inne)n bei Anreise einen negativen Testnachweis. Alle weiteren Details findet Ihr in den Infobriefen für die Lehrgänge und könnt sie jederzeit bei Armin Schaefer oder Heiko Petersen erfragen.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen, die Ihr bitte über unser Portal vornehmt.

Sollten sich die Bestimmungen dahingehend ändern, dass eine Veranstaltung abgesagt werden muss, entstehen Euch keine Kosten und bereits überwiesene Beiträge werden zurückerstattet.

Heiko Petersen und Armin Schaefer

[\[portal.posaunenarbeit.de\]](http://portal.posaunenarbeit.de)

5. Video "Danket dem Herrn" der Badischen Posaunenarbeit

Im Sommer haben wir euch aufgerufen, uns Videos mit dem Choral "Danket dem Herrn" (EG 333) vom Turm zu schicken. Logistisch war eine Aufnahme auf einem Turm nicht für alle möglich, aber jetzt ist ein schönes Video mit Beiträgen von acht Posaunenchorern zustande gekommen und die Badische Posaunenarbeit sagt damit "Danke" für 200 Jahre Evangelische Landeskirche in Baden. Dieses Nachspiel auf das Jubiläumjahr findet ihr auf unserem neuen YouTube-Kanal der Badischen Posaunenarbeit, den wir mit diesem Video eröffnen:

[\[https://www.youtube.com/watch?v=ISHIRxXi0K4\]](https://www.youtube.com/watch?v=ISHIRxXi0K4)

Herzlichen Dank an alle Posaunenchorer, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, und an Johannes Lazarus, der das Video für uns zusammengeschnitten hat. Ihr dürft unseren Kanal gerne abonnieren und das Video fleißig teilen.

Heiko Petersen

6. Landeskirchliche Kollekte für die Badische Posaunenarbeit

Alle zwei Jahre sammelt unsere Landeskirche eine Kollekte für die Badische Posaunenarbeit. Der nächste Termin ist der **20.02.2022** (Sonntag **Sexagesimae**). Von diesem Geld werden die Zuschüsse für Instrumentenneukäufe unserer Posaunenchorer finanziert. Das Geld kommt also ausschließlich der Arbeit vor Ort zugute. Wenn ihr an diesem Tag im Gottesdienst musiziert und vielleicht auch der Gemeinde noch anschaulich verdeutlicht, wofür dieses Geld gut ist, dann erhöht das sicherlich die Spendenfreude in eurer Gemeinde!

Heiko Petersen

7. Jugendfreizeit 2022

Nachdem sie 2020 leider wegen Corona ausfallen musste, bin ich großer Hoffnung, dass es vom 28. Juli bis 4. August 2022 möglich sein wird, die Jugendfreizeit auf der Jamtalhütte durchzuführen. Wir hatten 2018 mit der Jugendfreizeit dort sehr viel Spaß und haben eine tolle Gemeinschaft gehabt. Aber es gibt noch viel zu entdecken! Die Jamtalhütte ist eine Ausbildungshütte des Deutschen Alpenvereins und liegt inmitten der Silvretta auf 2.100 m Höhe in traumhafter Bergkulisse. Mit Thomas März begleitet uns ein erfahrener Bergführer des DAV und zeigt uns Klettersteige, Gletscher- und Wandertouren durch die atemberaubende Bergwelt der Silvrettagruppe. Wer keine Lust auf kraxeln hat, kann einfach in der Hütte bleiben und den Tag in Ruhe genießen. Einmal täglich gibt es eine Probe, ansonsten ist freie Zeit für Gemeinschaft, Touren oder Chillen. Die Hinfahrt erfolgt ab Karlsruhe mit drei Sprintern, die uns nach Galtür bringen. Von dort aus beginnt der Aufstieg zur Hütte. Das Gepäck wird vom Landrover abgeholt und hochgefahren. Die Rückreise findet in umgekehrter Reihenfolge statt. Als weibliche Begleitperson ist Sandra März dabei. Der Förderverein Badische Posaunenarbeit unterstützt die Freizeit mit der Übernahme der kompletten Mitarbeiterkosten und noch einem extra Zuschuss in Höhe von 1.000 €. Das ist bereits von den unten genannten Kosten abgezogen worden. Zusätzlich kann jede/-r Teilnehmer/-in noch einen formlosen Antrag an den Förderverein stellen und weitere 50 € Zuschuss beantragen.

Direkt anmelden könnt Ihr Euch hier:

[\[https://godie.org/kurse/index.php?schluessel=0000000000&user=Gastzugang&thema=OF_58&fe_3=v41_kurse.ID---385\]](https://godie.org/kurse/index.php?schluessel=0000000000&user=Gastzugang&thema=OF_58&fe_3=v41_kurse.ID---385)

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen. Bei Fragen wendet Euch gerne an mich.

Armin Schaefer

[\[posauernarbeit.de/as\]](mailto:posauernarbeit.de/as)

8. Jubiläum: 25. Motorradfreizeit der Badischen Posaunenarbeit

Seit 1998 bieten wir ohne Unterbrechung jährlich eine Motorradfreizeit an. Daher feiern wir 2022 unser 25-jähriges Jubiläum und haben aus diesem Anlass ein außergewöhnliches und den meisten unbekanntes Reiseziel ausgesucht: Slowenien. Ein echter Geheimtipp, bietet es Motorradfahrer(inne)n

traumhafte Bedingungen von den Alpen bis zum Mittelmeer. Auf der Hin- und Rückreise werden wir eine Übernachtung in der Nähe von Innsbruck einlegen. Unser zentrales Quartier in Slowenien wird das ECO-Hotel in Bohinj sein.

Wir fahren in Gruppen eingeteilt nach Fahrstil. Ein Begleitfahrzeug transportiert Gepäck und Instrumente (ab Kraichtal-Menzingen). Zwischendurch geben wir kleine Platzkonzerte in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Weitere Informationen und Impressionen unserer bisherigen Motorradfreizeiten liefert das Internet (Link siehe unten).

Direkt anmelden könnt Ihr Euch hier:

[\[https://godie.org/kurse/index.php?schluessel=0000000000&user=Gastzugang&thema=OF_58&fe_3=v41_kurse.ID---376\]](https://godie.org/kurse/index.php?schluessel=0000000000&user=Gastzugang&thema=OF_58&fe_3=v41_kurse.ID---376)

Letztes Jahr wurde von der Motorradfreizeit ein sehr schöner Fernsehbeitrag erstellt, den Ihr hier sehen könnt:

[\[https://youtu.be/YnWxeR1kuZo\]](https://youtu.be/YnWxeR1kuZo)

Armin Schaefer

[\[motorrad.posaunenarbeit.de\]](mailto:motorrad.posaunenarbeit.de)

9. Unterstützung bei Studie "Sexualisierte Gewalt im Kontext der evangelischen Kirche und Diakonie"

Liebe Gemeinden und Einrichtungen in der Evangelischen Landeskirche in Baden!

Für unsere Glaubwürdigkeit als Evangelische Kirche ist es von zentraler Bedeutung, wie wir mit dem Thema sexualisierte Gewalt im Verantwortungsbereich von Kirche und Diakonie umgehen; dabei geht es sowohl um die Aufarbeitung von Missbrauchsfällen als auch um die Fragen der Prävention und der Intervention.

Im letzten Jahr hat die EKD beschlossen, den Forschungsverbund ForuM zu beauftragen, eine bundesweite Studie zu sexualisierter Gewalt im Verantwortungsbereich der evangelischen Kirche und Diakonie durchzuführen. Alle Landeskirchen, Gemeinden, kirchlichen und diakonischen Einrichtungen und Werke sind gebeten, diese wissenschaftliche Untersuchung nach Kräften zu unterstützen. Sie soll klären, welche Strukturen, Einstellungen und Haltungen Missbrauch in Kirche und Diakonie ermöglicht haben, um daraus zu lernen, wie wir sexualisierte Gewalt in Zukunft besser verhindern und

Prävention organisieren können.

Die Untersuchungen durch den Forschungsverbund ForuM haben jetzt begonnen. Alle Informationen finden sie auf folgender Seite:

[\[www.forum-studie.de\]](http://www.forum-studie.de)

Herzliche Grüße

Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh



Copyright © 2021 Badische Posaunenarbeit, All rights reserved.
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich hierfür registriert haben.

Our mailing address is:

Badische Posaunenarbeit
Blumenstr. 1-7
Karlsruhe 76133
Germany

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

